

Erstes bundesweites Treffen in Mindener Nachhaltigkeitsstadtteil

Eingereicht von Initiative am 02. Sep 2011 - 03:40 Uhr



Pressemitteilung – Vorankündigung: Im September treffen sich *erstmalig* die Aktiven für ein 'Soziales Dorf'. Der Ort für das "Kennenlertreffen" wird der [Nachhaltigkeitsstadtteil Obere Altstadt](#) in [Minden](#) sein.

Seit Frühjahr 2010 gibt es die Projektinitiative für ein ökosoziales Lebensraumprojekt auf dem Land. Vom Entstehungsort Minden aus hatte sich die Idee über das elektronische Datennetz namens Internet ausgebreitet. Vom 9. bis 11. September 2011 treffen die Aktiven im ostwestfälischen Minden das erste Mal persönlich zusammen. Wichtigster Punkt ist das persönliche Kennenlernen, aber auch ein kleines Arbeitsprogramm ist abzarbeiten. Außerdem soll eine Besichtigungstour im Landkreis Minden-Lübbecke stattfinden.

Bundestreffen No. 1 in der Geburtsstadt der Idee

Überwiegend über das Netz hatte die soziale und ökologische Initiative Mitglied für Mitglied zueinander gefunden. Die heute gut zehn Initiativmitglieder und fünf Freunde des 'Dorfprojektes' kommen aus den verschiedensten Ecken Deutschlands, von Baden-Württemberg und Bayern über Rheinland-Pfalz und [Nordrhein-Westfalen](#) bis nach Berlin.

Für die meisten von ihnen wird es das erste *persönliche* Aufeinandertreffen sein.

Nachdem einige Zeit über das Ökodorf '[Sieben Linden](#)' als Ort nachgedacht wurde, fiel die Entscheidung dann doch auf die Kreisstadt [Minden](#), den Geburtsort der Idee. Ein Bundestreffen hier in der [Obere Altstadt](#) zu organisieren ist für den ortsansässigen Initiator [Detlef Müller](#) nunmal einfacher als im 200 km entfernten Betzendorf.

Das Meeting an UNESCO-ausgezeichneter Stätte

Das Meeting der ökosozial Engagierten wird im '[Eine-Welt-Dorf](#)' stattfinden, einem Projektgelände für multikulturelles und ökosoziales Engagement.

"Der obere Teil der Mindener Altstadt ist eigentlich ein ideales Umfeld." meint Müller als Bewohner des Stadtteils – unbescheiden zwar, aber nicht ohne Grund. "Denn die [Obere Altstadt](#) hält den Weltrekord in der Anzahl UNESCO-Nachhaltigkeitsprojekte auf kleinem Gebiet."

Die Stadt Minden ist von der deutschen UNESCO-Kommission für seine vielen nachhaltigen Modellprojekte als Dekadestadt ausgezeichnet worden, Ende 2010 bereits zum zweiten Mal. Alle diese Projekte befinden sich auf

dem kleinem Gebiet der Oberen Altstadt. Der Ort für das 'Bundestreffens eins', das Eine-Welt-Dorf, gehört selbst zu den Ausgezeichneten.

Gegenseitiges Kennenlernen – kein hartes Arbeitsprogramm

Der wichtigste "Programmpunkt" für das kommenden Bundestreffen ist das gegenseitige persönliche Kennenlernen der ökologisch & sozial Engagierten. Smalltalk unter vier Augen, Diskussionen in kleinen Gruppen sowie Kulturerlebnisse in Minden und Umgebung sollen das Gemeinschaftsgefühl für engagierte Aufgaben stärken.

Das organisatorische Arbeitsprogramm der Initiative beschränkt sich in Minden auf wenige Aufgaben. Es wird über den Entwurf für ein eigenes Leitbild abgestimmt und Sprecher werden gewählt. Eine lockere Diskussionsrunde über Lösungen für das Kernproblem '[Arbeitslosigkeit](#) und [Armut](#) machen krank' wird beim Mindener Kanusportverein KSG stattfinden.

Auf ein kleines Highlight für Social Media-Fans soll an dieser Stelle bereits hingewiesen werden. Das ganze Wochenende über wird vom Ort des Zusammentreffens in Minden [live getwittert](#). Auch Initiativmitglieder und Projektfreunde, die nicht vor Ort in Minden anwesend sind, werden daran teilnehmen. Eine Internetseite zum Mitverfolgen der Kurzmitteilungen auch für Nichttwitterer ist bereits eingerichtet. Diese ist auf den Sonderseiten zum Bundestreffen zu finden. Ein Hinweis Freunde des Twitterns: Der Hashtag dafür ist #SDtreffen.

Das Soziale Dorf – ein Dorf, was keines ist

Nicht selten führt die Bezeichnung Dorf zu Mißverständnissen. Dieser Teil der Projektbezeichnung kann schließlich leicht zu der Annahme führen, daß ein echtes kommunales Dorf entstehen soll. Die Initiative weist darauf hin, daß kein Dorf im Sinne einer Kommune gemeint ist.

In Anlehnung an den Begriff Ökodorf für [Gemeinschaften](#) auf ökologischen Bauernhöfen ist 'Soziales Dorf' die Bezeichnung für ein Gemeinschaftswohnprojekt mit schwerpunktmäßig sozialer Ausrichtung – kurz, ein Soziales Ökodorf.

MEHR INFORMATIONEN: [Landprojektidee](#) 'Soziales Dorf'

Hinweis: Wegen laufender Webarbeiten sind die Beiträge zum Projektvorhaben derzeit noch auf zwei verschiedenen Webseiten verteilt zu finden.

Projektidee – [Einführung](#) | [Kurzfassung](#)

Webseite – www.soziales-dorf.eu

Webseite (alt) – www.soziales-dorf.hartz4-im-netz.de

MEHR INFORMATIONEN: Bundestreffen 9. bis 11. September in Minden

Sonderseiten – bundestreffen.soziales-dorf.eu

Über Treffenort Minden – [“Weltrekord“ in Bildung und Nachhaltigkeit](#)

Livetwittern – [Livetweets](#) | [Hinweise](#)

[Dorfnews](#) – [Pressedienst](#) | [Bundestreffen](#) | [RSS](#) - 

Pressekontakt

[Detlef Müller](#)

Königstraße 21

32423 Minden (NRW)

TEL – 0571 386 2112

MAIL – detlef.mueller@soziales-dorf.eu

Twitter – [Soziales_Dorf](#)

Anmerkungen:

Das Bild oben ist ein beitragsneutrales Foto für alle Pressemitteilungen.

FOTO: [RainerSturm / pixelio.de](http://RainerSturm/pixelio.de)